

Herzlich Willkommen in Stockerau

der größten Stadt des Weinviertels

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.

DIE STADT STOCKERAU

STOCKERAU IST MIT 15.415 EINWOHNERN DIE ZEHNTGRÖSSTE STADT NIEDERÖSTERREICH, DIE GRÖSSTE STADT DES WEINVIERTELS (VIERTEL UNTER DEM MANHARTSBERG) UND UMFASST DIE STADT STOCKERAU, UNTER- UND OBERZÖGERSDORF SOWIE LEITZERSBRUNN

Lage: 48 Grad 23' geographische Breite, 16 Grad 13' östliche Länge von Greenwich

Fläche: 37,38 km²

Seehöhe am Bahnhof: 174,089 m, höchster Punkt beim Wasserhochbehälter 220 m

Einwohner: 1991 12.679; 2001 14.452, 2007 15.157

Häuser: 4.103 (2001)

Wohnungen: 6.935 (2001)

Gemeindestraßen: 60 km

Kanäle: 81,7 km

Hauptwasserrohre: 107,5 km

Wasserhausanschlüsse: 4.261

Beleuchtungspunkte: 3.197

Grundbesitz der Gemeinde: 801,3 ha, davon 488,5 ha Forst

STADTGESCHICHTE

Um 791 erste Ansiedlungen durch die Stocker und Reuter

1012 erste urkundliche Erwähnung von Stockerau im Zusammenhang mit dem Märtyrertod des Heiligen Koloman

1465 Kaiser Friedrich III. verleiht Stockerau das Marktrecht

1514 der Markt erhält von Kaiser Maximilian I. Wappen und Siegel als sichtbares Zeichen kaiserlicher Gunst

1722–1725 Bau des 88 Meter hohen Kirchturmes (des höchsten Kirchturmes in Niederösterreich) der Pfarrkirche St. Stephan von Baumeister Franz Jänggl (Jänkl)

1738–1740 Neubau des Rathauses

1776 Bau des Kirchenschiffes und des Innenraumes nach Plänen von Peter Mollner

1809 Durchzug der Franzosen

1818–1822 der Dichter Nikolaus Lenau wohnt in Stockerau und wird durch die Donauauen zu seinen Schilfliedern inspiriert

1841 die drittälteste Bahnlinie Österreichs von Jedlesee (Wien) nach Stockerau wird eröffnet

1849 Eingemeindung von Unterzögersdorf

1859 Telegraphenanschluss

1871 Beginn der Donauregulierung

1893 Eingemeindung von Grafendorf

29. 8. 1893 Stockerau wird durch Kaiser Franz Josef I. zur Stadt erhoben

1903 Umlegung des Friedhofs vom Gelände des Stadtparks und Einweihung es heutigen Friedhofs

1939 Eingemeindung von Leitzersbrunn nach Stockerau

1964 Beginn der Stockerauer Festspiele (Jean Anouilh Jeanne oder die Lerche)

1975 Eingemeindung von Oberzögersdorf

1982 Eröffnung des Flugplatzes an der Senninger Straße

1986–1989 Neubau des öffentlichen Krankenhauses

1997–1999 Bau des Veranstaltungszentrums Z2000 und der Millenniumshalle



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste unserer Stadt!

Sie halten die Broschüre „Willkommen in Stockerau“ in Ihren Händen. Dieses Heft soll dem interessierten Leserkreis einerseits einen ersten Überblick über unsere Stadt bieten, andererseits auch als Nachschlagewerk und „Behördenratgeber“ sowie bei der Auffindung wichtiger Adressen und Telefonnummern behilflich sein.

Ob Sie Stockerau als Touristin oder Tourist, als Sport- oder Kulturkonsument oder als Tagesgast kennenlernen oder ob Sie zu den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt zählen und Stockerau der Mittelpunkt Ihres Lebens ist – für jeden soll dieses Heft Informationen, Anregungen und Hinweise bieten.

Ich wünsche mir, dass wir Sie mit dieser Broschüre auf unsere Stadt neugierig gemacht haben – denn Stockerau ist eine liebens- und lebenswerte Stadt.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister



KIRCHE & KLOSTER

KIRCHEN SIND SEIT JEHER ORTE DER KRAFT UND DES MITEINANDER. SIE SIND SPIRITUELLER MITTELPUNKT IM RELIGIÖSEN LEBEN DER MENSCHEN UND DER GEMEINSCHAFT.

RÖMISCH-KATHOLISCHE PFARRE STOCKERAU

Die Pfarre Stockerau ist mit rund 11.000 Katholiken eine der größten Pfarren der Erzdiözese Wien.

Die Pfarrkirche ist dem hl. Stephanus geweiht. Sie ist 1777/78 erbaut worden. Einige Jahre zuvor (1722-1725) wurde der Kirchturm an die alte Pfarrkirche angebaut. Er ist mit 88 m der höchste Kirchturm Niederösterreichs und wenn Sie Stockerau besuchen, ist der Kirchturm das erste Bauwerk, das Sie von weitem willkommen heißt (*siehe auch Reise & Tourismus*)

LUTHERKIRCHE STOCKERAU

Die evangelische Kirche AB und HB umfasst in Stockerau ca. 640 Mitglieder, die in der heutigen Lutherkirche in der Manhartstraße ihre Gottesdienste und Feiern abhält. 1903 wurde für die jüdische Gemeinde in Stockerau eine Synagoge errichtet. 1938 wurde die Fassade umgestaltet und ein turmartiger Aufbau angebracht. Seither dient das Gebäude der evangelischen Gemeinde als Kirche.

Der Seelsorgebereich erstreckt sich von Spillern bis Hardegg an der böhmischen Grenze.

KLOSTER ST. KOLOMAN

An jener Stelle in Stockerau, wo man im Jahre 1012 den hl. Koloman hingerichtet hatte, wurde zunächst eine Kapelle erbaut und diese im 15. Jahrhundert zu einer Kirche erweitert. Eine wechselvolle Zeit folgte: verschiedene Besitzer, Kloster, Umsiedlerlager, Zentrale der Gauleitung, Lazarett der Roten Armee ehe 1946 das gesamte Kloster den Steyler Missionsschwestern zurückgegeben wurde.

Heute ist das Kloster maßgebend an der Wirtschaftsfachschule und der Fachschule für Sozialberufe beteiligt.



JAKOBSWEG WEINVIERTEL

Der Weg nach Santiago de Compostela zum Grab des Apostels Jakobus ist seit Jahrhunderten unter dem Namen „Jakobsweg“ einer der beliebtesten Pilgerwege in Europa. Der Jakobsweg Weinviertel führt vom Hl. Berg in Nikolsburg/Mikulov über Drasenhofen durch die Städte Poysdorf und Mistelbach vorbei an Wallfahrtskirchen nach Stockerau. Entlang des Wagrams geht es zum Etappenziel des Jakobswegs Weinviertel, der Bürgerspitalkirche „Zum Hl. Jakobus“ in Krems. In Mautern erfolgt der Übergang an den österreichischen Jakobsweg Richtung Santiago an.



KATHOLISCHE PFARRE

Pfarrer Dechant Msgr. Karl PICHEL-BAUER, Kaplan: Mag. Clemens Beirer, Pfarrkanzlei: Hedwig Großschopf 2000 Stockerau, Kirchenplatz 3
Tel.: 02266/62771
Fax: 02266/62771-20
pfarrestockerau@pfarrestockerau.at
www.pfarrestockerau.at

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei sind:

- Montag, Mittwoch, Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
- Dienstag, Donnerstag von 13.30 - 17:00 Uhr

GOTTESDIENSTORDNUNG:

Größtenteils bleibt die Gottesdienstordnung bis auf wenige Ausnahmen gleich.

Samstag:

- 15:30 Uhr Hl. Messe Arche Stockerau
- 18:30 Uhr Vorabendmesse in der Pfarre Stockerau

Sonntag:

- 8:00, 10:00 u. 18:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarre Stockerau (in den Sommermonaten Juli und August entfällt die Messe um 18:30 Uhr)

EVANGELISCHE PFARRE

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Stockerau
Pfarrer Mag. Christian BROST, Kurator Mag. Gert LAUERMANN
Manhartstraße 24
2000 Stockerau
Tel.: 02266/62108
Fax: 01/25330334803
e-mail: evang.stockerau@gmail.com
www.evangel-stockerau.com
Pfarrgemeinde Stockerau
Sekretariat der Evangelischen
Pfarrsekretärin: Mag. Christine Anzel
Persönlich anwesend:
jeden Freitag, 9:00-11:00 Uhr
Gottesdienst: jeden Sonntag 10.00 Uhr

KLOSTER ST. KOLOMAN

Missionskongregation der Dienerinnen des Hl. Geistes
Steyler Missionsschwestern
Horner Straße 75
2000 Stockerau
Tel.: 02266/62740
Fax: 02266/62740-21
E-mail: maz@adis.at
www.ssps.at
Gottesdienste: Mo, Di, Mi, Fr und Sa um 06:30 Uhr, Do um 18:00 Uhr und So 08:00 Uhr



KUNST & KULTUR

STOCKERAU IST KULTURSTADT, FESTSPIELSTADT, LENAUSTADT... HEIMAT VIELER LOKALER KÜNSTLER, DICHTER, KOMPONISTEN UND MALER.

Ein Spaziergang durch die Barockstadt an der Donau mit Rathaus, Stadtpfarrkirche und Belvedereschlössl wird zum Kulturgenuss. Operetten und Musicals, Ausstellungen, Lesungen, Vernissagen, Kleinkunst oder großes Theater – alles hat Platz in Stockerau.

OPEN-AIR-FESTIVAL STOCKERAU

Seit 1963 wird auf dem romanischen Platz vor der barocken Stadtpfarrkirche Theater gespielt. An die 20.000 Besucher sahen jährlich im Rahmen des Open Air Festivals Stockerau unter Intendant Alfons Haider Musicalproduktionen wie „The King and I“, „Timeout“, „Sag

beim Abschied ...“ oder „La cage aux Folles – ein Käfig voller Narren“. Heitere angenehme Atmosphäre und die köstliche Kulinarik des Weinviertels genießen Sie während der Monate Juli und August bei „Musik an einem Sommerabend“ auf dem Sparkassaplatz.

KULTURZENTRUM BELVEDERESCHLÖSSL

Das Belvedereschlössl, im 16. Jahrhundert erbaut, hat eine wechselvolle Geschichte: (siehe Seite 16) Heute dient es nach umfangreicher Renovierung als Kulturzentrum und Sitz des Bezirksmuseums mit einer großen Schau an interessanten Sehenswürdigkeiten. Konzerte und Le-

sungen sowie Liederabende finden hier statt, die Galerie am Dachboden eignet sich hervorragend für Ausstellungen und Vernissagen.

VERANSTALTUNGSZENTRUM Z2000

Knapp 1.200 Personen finden im Veranstaltungszentrum Z2000 und dem angeschlossenen Bräuhaus Platz. Bälle, Messen, Kongresse, Tagungen, Theateraufführungen, Konzerte und Seminare – hier gibt es alles, was man von einem modernen Veranstaltungszentrum erwarten kann.

STÄDTISCHE BÜCHEREI

Über 11.000 Bücher für Groß und Klein aus den verschiedensten



Sachgebieten und Sparten warten nur darauf gelesen zu werden. Mehr als tausend Personen nützen dieses Angebot regelmäßig und entleihen insgesamt mehr als 5.500 mal pro Jahr verschiedenste Literatur. Die Städtische Bücherei wurde 2003 völlig neu adaptiert und mit öffentlichem Internet ausgestattet.

SIEGFRIED-MARCUS-MUSEUM

Im Automobilmuseum Stockerau kommen kleine und große Oldtimer Freunde voll und ganz auf ihre Kosten. Das Automobilmuseum Stockerau verfügt über eine sehenswerte Sammlung von Oldtimern,

darunter historische Sportwagen, Unikate und Sondermodelle. Mit zahlreichen Bildern und Dokumenten wird das Leben und Werk des österreichischen Konstrukteurs und Erfinders des Automobils Siegfried Marcus beleuchtet. Jährlich finden auch Sonderausstellungen statt. Für Hochzeiten, Geburtstage, Rundfahrten, Firmen-Jubiläum, etc. können Sie wunderschöne alte Fahrzeuge, wenn Sie wollen gleich samt Chauffeur, mieten.

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

Mit 70 Schülern, die von 7 Lehrkräften unterrichtet werden, wurde 1935 die Musikschule in Stockerau gegründet. Heute sind es am Hauptstandort

Stockerau und in den Filialen in Hausleiten und Sierndorf insgesamt über 600 Schüler, die von 23 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden.

LENAUTHEATER/ RESIDENZTHEATER

Solo- und Kleinkunstprogramme, Kabarett, Liederabende, Theaterstücke, Musicals und Lesungen aber auch Kinder- und Jugendtheater finden Sie im Theater im Lenausaal und im Residenztheater. Hier wird das Treffen im Theater zu einem gesellschaftlichen Ereignis, man kommt persönlich zusammen, das Gespräch wird gepflegt und es ergeben sich Kulturkontakte.



KULTURAMT

Ansprechperson:

Dr. Maria-Andrea RIEDLER

2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Tel.: 02266/695 DW 1801 od. 1200

Fax: 02266/695-6818

e-mail: kulturamt@stockerau.gv.at

www.stockerau.at/kulturamt

Öffnungszeiten: Mo 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:45 Uhr bis 16:30 Uhr
Di bis Do jew. 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:45 Uhr bis 15:30 Uhr
Fr. 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

RESIDENZTHEATER

Leiter: Hermann KREIGER

2000 Stockerau, Oskar Helmerstr. 2

Tel.: 0676/3640336

Fax.: 02266/66773

e-mail: leitung@residenztheater.at

<http://www.residenztheater.at>

Kartenverkauf: Tel. 0676/3640336

(Mo.-Fr. 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr) od.

Kulturamt d. Stadt Stockerau

Tel: 02266/67689 od. bei jeder

Bank Austria Filiale, Trafik Waldbauer,

Ed. Röschstr. 1a, Stockerau

e-mail: karten@residenztheater.at

LENAUTHEATER

(Theater im Lenausaal)

Leiter: Richard MAYNAU

2000 Stockerau, Sparkassaplatz 2

Tel.: 0699/19250171

Fax.: 01/27984000071

e-mail: leitung@lenautheater.at

<http://www.lenautheater.at>

Kartenverkauf Fr. Franca EDER

0699/13390001

e-mail: karten@lenautheater.at

FESTSPIELE - KARTENBÜRO

2000 Stockerau, Rathaus

Eingang J. Wolfik Straße 1

Tel.: 02266/67689

Fax: 02266/695-1850 od. 6818

e-mail: kulturamt@stockerau.gv.at

www.stockerau.at/festspiele

Öffnungszeiten wie das Kulturamt in den Sommermonaten Juli, August von Mo bis Do 7:00 Uhr – 12:00 Uhr und jew. von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Fr. von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Über www.stockerau.at sind ebenfalls Kartenonlinebestellungen möglich.

VERANSTALTUNGSZENTRUM Z 2000

Leiter: Ernst WEIDENAUER

2000 Stockerau, Sparkassaplatz 2

Tel.: 02266/695-3600 oder

0664/9110644

Fax: 02266/695-6836

e-mail: z2000@stockerau.gv.at

www.stockerau.at/z2000

Erreichbarkeit: Mo bis Do jew. von



8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Fr von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

BELVEDERESCHLÖSSL

Ansprechperson: Ernst WEIDENAUER
2000 Stockerau, Belvederegasse 3
Tel.: 02266/695-3600 od. 0664/9110644
Fax: 02266/695-6836
e-mail: z2000@stockerau.gv.at
www.stockerau.at/z2000

Erreichbarkeit: Anmietung für div.
Ausstellungen nach tel. Vereinbarung
mit Hrn. Weidenauer

STÄDTISCHE BÜCHEREI

Leiterin: Mag. Sabine JANIK
2000 Stockerau, Ed. Rösch Straße 1
Tel.: 02266/72779
Fax: 02266/695-6892
e-mail: buecherei@stockerau.gv.at
www.stockerau.at/buecherei

Öffnungszeiten: Mo u. Fr jew. von
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mi von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

Leiter: Dir. Mag. Gezá-Michael
VÖRÖSMARTY
2000 Stockerau, Judithastraße 5
Tel.: 02266/63222
Fax: 02266/63222
e-mail: musikschule@stockerau.gv.at
www.stockerau.at/musikschule
Erreichbarkeit: Sprechstunden am Mo
von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

BEZIRKSMUSEUM

Kustos: Min.Rat. Dr. Günter SELLINGER
2000 Stockerau, Belvederegasse 3 (im
Untergeschoß des Belvedereschlössls)
Tel.: 02266/63588 od. 02266/65188
(vormittags)
Fax: 02266/63588

e-mail: stadtarchiv@stockerau.gv.at
www.stockerau.at

Öffnungszeiten: Sonn und Feiertag von
9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
oder bei Besichtigung von Gruppen
außerhalb der Öffnungszeiten gegen
telefonische Voranmeldung

AUTOMOBILMUSEUM

Leiter: Peter MALEK
2000 Stockerau, Schießstattgasse 9 /
Siegfried Marcus-Platz 1
Tel.: 02266/645642 od. 0664/1139417
Fax: 02266/645644
e-mail: siegfriedmarcus@gmx.net
www.siegfried-marcus.at

Öffnungszeiten: Sa von 14:00 Uhr bis
16:00 Uhr, So von 10:00 Uhr bis 12:00
Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Gruppen gegen tel. Vereinbarung auch
wochentags möglich.
(Während der Monate April-Oktober ist
das Museum geschlossen)



SPORT & FREIZEIT

OB FREIZEIT- ODER LEISTUNGSSPORT, OB ERHOLUNG IN FREIER NATUR ODER IN DER WELLNESSOASE – STOCKERAU HAT FÜR JEDEN ETWAS ZU BIETEN. EINFACH ZUM WOHLFÜHLEN.

Das reichhaltige Sport- und Freizeitangebot macht Stockerau zur lebens- und lebenswerten Kleinstadt mit hohem Naherholungswert.

DIE „ALTE AU“

Die Sportanlagen der „Alten Au“ stehen nicht nur dem Profisport zur Verfügung, sondern werden auch von Schulen und den zahlreichen Sportvereinen für den Jugend- und Breitensport genutzt. Ob als Zuschauer, aktiver Sportler oder Funktionär – die „Alte Au“ ist für zahlreiche Breiten- und auch Randsportarten da. Dreifachturnhalle, Zuschauer-

tribüne, Foyer mit Eingangsbereich, Restaurant, Sportkegelbahnen, Garderobentrakt, Tischtennishalle, Leistungszentrum für Judo und Fußball – das Sportzentrum „Alte Au“ ist Heimat zahlreicher Sportvereine, die hier ideale Trainings- und Wettkampfbedingungen vorfinden. Mit ca. 5.900 m² bebauter Fläche bietet die Sporthalle rund 700 Besuchern und Gästen Platz und ist daher auch immer wieder Austragungsort sportlicher und kultureller Großveranstaltungen. Vom Musikantenstadl über Handball- und Fußball-Cup-Finals, Staatsmeisterschaften

der verschiedensten Sportarten bis zu Hunde- und Katzensausstellungen – die „Alte Au“ gab schon vielen Veranstaltungen einen würdigen Rahmen.

MILLENNIUMSHALLE

Nach den Plänen von Architekt Kuchler gebaut, ist die Mehrzweckhalle (Millenniumshalle) neben der Sporthalle für Veranstaltungen, Ausstellungen, Messen und als Trainingshalle errichtet worden. Sie dient heute vor allem dem Jugendsport, aber auch als Winterquartier für Sportarten wie dem Bogensport.



SKATERPLATZ UND FUNCOURT

Nahe der „Alte Au“ wurde gemeinsam und nach Vorschlägen interessierter Jugendlicher ein Skaterplatz eingerichtet, der zum Testen der eigenen Geschicklichkeit einlädt. Derzeit läuft ein neues Projekt, um die Anlage zu modernisieren und attraktiv zu gestalten.

Der FunCourt wurde auf die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen abgestimmt. Von Badminton bis Tennis, von Fußball über Volleyball bis Hockey sind praktisch alle Ballspielarten möglich. Schon jetzt entwickelt sich der Platz zu einem gern besuchten Jugendtreffpunkt.

WELLNESS-OASE

Erst kürzlich großzügig umgebaut und auch energietechnisch auf modernsten Standard gebracht, bietet die Wellnessoase Sauna- und Schwimm-

vergnügen pur. Dampfbäder und Saunen in allen Temperaturbereichen, danach eintauchen in das Kaltwasserbecken – der Standard der Wellness-Oase Stockerau braucht keinen Vergleich zu scheuen. Hallenbad, Freibad, Sportbecken, Kinderbecken – für jedes Können, jede Jahreszeit und jedes Alter gibt es genau das Richtige – und im Winter lassen sich hervorragend Runden auf dem großen Kunsteislaufplatz drehen.

SPORTVEREINE

Private und städtische Tennisplätze in wunderschöner Lage bieten ein angenehmes Ambiente für die Ausübung des „Weißen Sports“. Zahlreiche Stockerauer Sportvereine bieten vom Breiten- bis zum Spitzensport alle Möglichkeiten in den unterschiedlichsten Sparten von Volkssportarten wie Bergsteigen, Wandern, Gymnastik und Laufen bis zu Randsportarten wie Boxen,

Tontauben- oder Armbrust- und Bogenschießen, vom Anfänger bis zum Teilnehmer an internationalen Großereignissen sind Sie hier gut aufgehoben. Auch in den Schulturnhallen wird in der unterrichtsfreien Zeit Vereinssport für alle Altersgruppen angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus.

FITNESS

Die Gitti-City, der Fit-Aktivclub, bietet neben klassischem Kraft- und Fitnesstraining auch sportmedizinische und sportwissenschaftliche Betreuung. Vom „Bamsepta“ – Turnen und Tanzen für die Kleinsten über Sport-Aerobic bis zum Kraftdreikampf wird für jeden etwas geboten.

In der Body-Lounge werden die Besucher beim Erreichen ihrer Zielvorstellungen in Sachen Fitness und Gesundheit begleitet – in der Kraftkammer, bei Aerobic oder auch im Cardio-Fitnessbereich.



ERHOLUNGSZENTRUM STOCKERAU (KUNSTEIS- BAHN, EISSTOCK)

Leiter: Günter LEHNER

2000 Stockerau, Pestalozzigasse 1

Telefon: 02266/62995-16

FAX: 02266/62995-20

e-mail: erholungszentrum@stockerau.gv.at

<http://www.stockerau.at/erholungszentrum>

Betriebszeiten: 26.10. bis Anfang März
(je nach Witterung)

Öffnungszeiten Kunsteisbahn:

Montag von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Dienstag von 9:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Mittwoch und Freitag von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, Sonn und Feiertag von

9:00 Uhr bis 20:00 Uhr;

Öffnungszeiten Eisstockbahn:

Montag von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Dienstag von 9:00 Uhr bis 22:00 Uhr

(zusätzl. 4 Bahnen)

Mi, Do, Fr, Sa, Sonn- und Feiertage von
9:00 Uhr bis 20:00 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM STOCKERAU (WELLNESS-OASE)

Leiter: Günter LEHNER

2000 Stockerau, Pestalozzigasse 1

Tel.: 02266/62995 oder 695-3301

Fax: 02266/62995-20 od. 695-6833

erholungszentrum@stockerau.gv.at

www.stockerau.at/erholungszentrum

Öffnungszeiten Hallenbad:

Dienstag bis Samstag von 8:00 Uhr

bis 22:00 Uhr, Sonn- und Feiertag von

9:00 Uhr bis 19:00 Uhr,

Montag geschlossen;

Öffnungszeiten Sauna gemischt:

Di, Do, Sa von 9:00 bis 22:00 Uhr,

Sonn- und Feiertage von 9:00 Uhr

bis 19:00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 17:00 Uhr

bis 22:00 Uhr

Montag geschlossen;

Öffnungszeiten Damensauna:
jeden Mittwoch von 13:00 Uhr
bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Herrensauna:
jeden Freitag von 13:00 Uhr
bis 17:00 Uhr

Betriebszeiten Freibad von 1. Mai bis 31. August (je nach Witterung)

Öffnungszeiten Montag, Samstag,

Sonntag von 9:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Dienstag bis Freitag von 9:00 Uhr

bis 20:00 Uhr.

SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Leiter: Hermann POPELA

2000 Stockerau, Alte Au

Tel.: 02266/65300 oder 65200.

Fax: 02266/65200

e-mail: sportzentrum@stockerau.gv.at

www.stockerau.at/sportzentrum

Öffnungszeiten: täglich von 7:00 Uhr
bis 23:00 Uhr



TENNISPLATZ:

SC-Tennis Stockerau.

2000 Stockerau, Schießstattgasse 9

Tel.: 0676/837 922 490

e-mail: sc-stockerau@gmx.at

<http://www.scstockerau.at>

Betriebszeiten: April bis Mitte Oktober

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
und Feiertage von 08:00 bis 22:00 Uhr,
Samstag und Sonntag von 08:00 bis
19:00 Uhr

TENNISPLATZ:

UNION Raiffeisen Tennisclub

2000 Stockerau, Uferweg 54

Tel.: 02266/62445

Fax: 02266/62445

www.utc-stockerau.at

Öffnungszeiten: täglich von 7:00 Uhr
bis 23:00 Uhr

TENNISANLAGE DOLESCHAL

2000 Stockerau, Weg zum Hallenbad 3

Tel.: 02266/67771

Fax: 02266/67771-4

Öffnungszeiten während der Wintermonate

(1. 10. bis 20.4.) tägl. von 8:00 Uhr
bis 23:00 Uhr

Öffnungszeiten während der Sommer- monate (21.4. bis 30.9.)

Montag bis Freitag von 16:00 Uhr
bis 21:00 Uhr

Samstag von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 9:00 Uhr
bis 12:00 Uhr

GITTI-CITY DER FITAKTIVCLUB

2000 Stockerau, Tullner Straße 41

Tel.: 02266/65191

Fax: 02266/65191-20

e-mail: fit@gitti-city.com

www.gitti-city.com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von
9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

FITNESS-CENTER (BODY- LOUNGE, FIT UND FREIZEITTREFF)

2000 Stockerau, Hauptstraße 53

Tel.: 02266/63482

Fax: 02266/63482

e-mail: office@body-lounge.at

<http://www.body-lounge.at>

Öffnungszeiten: täglich von 7:00 Uhr
bis 22:00 Uhr

VEREINE – (ANSPRECH- STELLE BZW. AUSKUNFTSMÖGLICHKEIT)

Stadtgemeinde Stockerau - Sekretariat

2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Tel.: 02266/695 DW 1201 od. 1202

Fax: 02266/695-1250

e-mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at

www.stockerau.at/vereine



UMWELT & ERHOLUNG

ENTSPANNUNG, ERHOLUNG UND DIE NATUR ERLEBEN!
NAHERHOLUNG DIREKT VOR DER HAUSTÜR – EIN GUTES STÜCK
LEBENSQUALITÄT!

NATURSCHUTZGEBIET/ KRAFTWERK

Das Naturschutzgebiet „Stockerauer Au“ ist das wichtigste Naherholungsgebiet der Stockerauerinnen und Stockerauer und gleichzeitig auch Trinkwasserreservoir für unsere Stadt.

War der Bau des Wasserkraftwerkes Greifenstein ein schwerer und flächenraubender Eingriff in die Natur, so ist jetzt mit den Freizeitmöglichkeiten am Altarm, entlang des Staudammes, am Gießgang und vor allem mit der Ausweisung als Naturschutzgebiet der verbliebe-

nen Flächen ein Ausgleich gefunden worden. Seit 1999 sind 390 Hektar der Stockerauer Au Naturschutzgebiet, davon 143 Hektar als Kernzone ohne Bewirtschaftungsmaßnahmen. 23 Kilometer naturnahe Rad- und Wanderwege stehen zur Verfügung, auf markierten Laufstrecken können Sportler ihrem Hobby frönen und die ruhigen Wasser der Au laden zum paddeln ein. Und ein Bad im klaren Wasser des Krumpenwassers bleibt ein unvergessliches Erlebnis.

WALDSCHULE

Von 1922 bis 1933 gab es in Stockerau eine Waldschule. Nach dem

1. Weltkrieg herrschte Mangel an allem und jedem und besonders die Kinder hatten darunter zu leiden. Also verband man die Idee der Heilstätte, mit einer Schule. Heute gibt es einen Naturlehrpfad und wieder ein Gebäude als Waldschule in dem Präparate heimischer Tiere ausgestellt sind.

MARIENHÖHE

Die Marienhöhe ist ein 900 m langer Grüngürtel im Norden des Stadtgebietes.

Zahlreiche Laubbäume wie Esche, Eiche, Ahorn, Robinie, Wildkirsche, Walnuss etc. und auch viele



Straucharten haben sich hier neben den ursprünglichen Schwarzföhren angesiedelt – ein Eldorado für Spaziergänger und Radfahrer.

STADTPARK

Ein Naherholungsraum im Zentrum der Stadt - mit Teich, Spazierwegen, Kinderspielplatz und Lärmschutzwahl. Kinder und Jugendliche nutzen die Grünoase inmitten der Stadt genauso gern wie ältere Personen.

KLIMABÜNDNIS

Seit 4. März 2004 ist Stockerau Klimabündnisgemeinde. Seither wurde ein Biomassefernheizwerk errichtet und öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Erholungszentrum, Veranstaltungszentrum, Bauhof oder Gärtnerei angeschlossen. Stockerau setzt auch

auf alternative Energien und beteiligte sich am Windpark der „Weinviertler Energie“. Elektroautos gehören zum Fuhrpark der Gemeinde ebenso wie Müllwagen mit Pflanzenölantrieb. Für die Anschaffung des ersten pflanzenölbetriebenen Müllfahrzeuges wurde Stockerau 2007 mit dem „Climate Star“ ausgezeichnet.

RADFAHREN

Schon aufgrund der Topographie ist das Fahrrad das ideale umweltfreundliche Verkehrsmittel in Stockerau. Innerhalb kurzer Zeit ist fast jedes Ziel in Stockerau zu erreichen – ohne Parkplatzsorgen und zumeist auf eigenen Radwegen. Auch in die Au und entlang der Donau lassen sich herrliche Ausflüge mit dem Fahrrad unternehmen.



UMWELTAMT

Leiter: Gerd WALTER
2000 Stockerau, Rathausplatz 1
Tel.: 02266/695-1700 od 1701
Fax: 02266/695-1250
e-mail: umweltamt@stockerau.gv.at
www.stockerau.at

Öffnungszeiten: Mo von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:45 Uhr bis 16:30 Uhr, Di bis Do jew. von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:45 Uhr bis 15:30 Uhr, Fr von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

STADTGEMEINDE STOCKERAU/WALDSCHULE

Ansprechperson: Helmut SCHMIDT
(Schulwart der Haupt- und Volksschulen)
2000 Stockerau, Judithastraße 1
Tel.: 02266/62228 od. 0664/9110647
e-mail: schulwart@stockerau.gv.at
www.stockerau.at
Erreichbarkeit: Mo bis Fr von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Die Waldschule inmitten des Naturschutzgebietes in der Stockerauer Au eignet sich vorzüglich für Lehrausgänge (Auskunft und Reservierungsmöglichkeit der Waldschule mind. 4 Wochen vor dem gewünschten Termin bei Herrn Schmidt)

AKTION LEBENSRAUM WALD

Dienststellenleiter: Karl ROLL
2000 Stockerau, In der Au 6
Tel.: 0676/9338940 od. 02266/65909
Fax: 02266/65909-15
e-mail: alw.forstprojekt@aon.at
www.walderleben.com
Auskunft und Bestellung von waldpädagogischen Führungen unter 0676/9338940

STÄDTISCHER BAUHOFF/ FORSTVERWALTUNG

Dienststellenleiter: Ing. Franz ELS
2000 Stockerau, Pflanzsteig 1
Standort-Forst, 2000 Stockerau, In der Au
Tel.: 02266/695-3100, 0664/8317599
Fax: 02266/62777-7
e-mail: bauhof@stockerau.gv.at
Erreichbarkeit: Nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/8317599



REISE & TOURISMUS

STOCKERAU IST IMMER EINEN BESUCH WERT – ZU JEDER JAHRESZEIT. LASSEN SIE SICH VON EINEM SPAZIERGANG DURCH DIE STADT INSPIRIEREN, GENIEßEN SIE IN EINEM SCHANIGARTEN EINEN KAFFEE ODER EIN GLAS WEIN. RADELN, WANDERN ODER PADDELN SIE DURCH DIE STOCKERAUER AU – LEBENSFREUDE PUR!

Viele Sehenswürdigkeiten, ins Auge springende und verborgene, warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden.

BELVEDERESCHLÖSSL

1690 wurde das vermutlich aus einem ehemaligen Wirtschaftsgebäude entstandene Belvedere zu einem adeligen Landsitz und Rittergut erhoben und erhielt den Namen „Freysegg“. Es gab in der Folge mehrere private Besitzer ehe es der Maschinenfabrik Weipert als Verwaltungsgebäude diente. Von dieser erwarb es 1930 die

Stadtgemeinde Stockerau und nutzte es zu Wohnzwecken.

1984 wurde das Belvedere nach einem vier Jahre dauernden Umbau in seiner jetzigen Form mit einer Ausstellung von Werken Leopold Scheidls und Prof. Otto Zeillers eröffnet. Seither gab es zahlreiche Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Kabarettabende, Vorträge, Seminare und vieles mehr. Traditionell ist das Weihnachtssingen am Heiligen Abend, bei dem auch das Licht von Bethlehem abgeholt werden kann. In den Kellerräumen wurde das Bezirksmuseum unterge-

bracht - eine umfangreiche Schau mit interessanten Sehenswürdigkeiten, modern und großzügig adaptiert mit Sammlungen zu den Themen Paläontologie, Ur- u. Frühgeschichte, Mineralogie, Naturkunde, Kirchliche Kunst, Lokalgeschichte, Volkskunde, etc.

Im Februar 1934 herrschten in Österreich bürgerkriegähnliche Zustände. Stockerauer Sozialdemokraten waren in den Kellerräumen des Belvedereschlössls inhaftiert, ehe sie ins Anhaltelager nach Wöllersdorf gebracht wurden. Zur Erinnerung an



diese schreckliche Zeit wurde im Jahr 1988 ein Mahnmal des Bildhauers Walter Meierhofer im Garten des Belvedereeschlössls errichtet.

DONAUBRUNNEN

Der Brunnen in der Donaustraße wurde 1953 vom akademischen Bildhauer Ferry Donat aus Salzburg als Hinweis geschaffen, dass früher die Donau bis zum Rathaus heranreichte.

JUBILÄUMSBRUNNEN

Dieser Brunnen wurde anlässlich der 100-Jahr-Feier der Stadt Stockerau 1993 nach Plänen von Walter Meierhofer auf dem Sparkassaplatz errichtet. Das Kunstwerk vermittelt die wesentlichen Stationen der Geschichte Stockeraus.

KLOSTER ST. KOLOMAN

Das Kloster der Steyler Missionsschwestern in der Hornerstraße steht auf dem Hinrichtungsplatz des Hl. Koloman.

Der große Gebäudekomplex im Westen der Stadt wurde 1912 von Bruno Buchwieser erbaut, 1936 um Kirche und einen weiteren Trakt und 1978 um einen viergeschoßigen Zubau erweitert. Die Anlage ist von einer hohen Umfriedung umgeben.

RATHAUS

1716 erwarb der damalige Markt Stockerau das sogenannte "Puchheimische Haus" vom Grafen Schönborn und richtete es erstmals als Rathaus ein. Der südliche Trakt des Rathauses (Donaustraße) blieb unverändert, der Umbau bzw. Neubau des Osttraktes erfolgte in den Jahren 1738 bis 1740 im Barockstil. Im Inneren blicken überlebensgroße Gestalten der Habsburger in Ölmalerei von den Wänden herab: Kaiser Karl VI., seine Gemahlin Elisabeth, Kaiserin Maria Theresia und ihr Gemahl Franz Stephan von Lothringen (Kaiser Franz I.). Im Sitzungssaal befindet sich auch ein Kamin in blau und gold aus der Barockzeit. Der

Stockerauer Hafnermeister Philipp Winkler hat ihn bald nach der Vollen-
dung des Rathauses geschaffen.

Im letzten Jahrzehnt wurde unter Berücksichtigung alter Bauelemente das Rathaus zu einem zeitgemäßen Verwaltungszentrum der Stadt ausgebaut. Das Rathaus Stockerau - ein sehenswertes Beispiel für die gelungene Kombination von gepflegtem Kulturgut und moderner Funktionalität.

PEST- UND HL. DREIFALTIGKEITSSÄULE

1714-16 wurde die Pestsäule auf dem Rathausplatz vom kaiserlichen Bildhauer Giovanni Stanetti aus Eggenburger Sandstein (nach dem Wiener Vorbild) gestaltet. An der Spitze der Pestsäule befindet sich die Heilige Dreifaltigkeit.

STADTPFARRKIRCHE STOCKERAU

Die Stadtpfarrkirche mit dem höchsten Kirchturm Niederösterreichs.



Mit dem Bau des 88 m hohen Kirchturmes wurde 1722 begonnen. Das frühklassizistische Kirchenschiff und der Innenraum wurden ab 1776 nach Plänen von Peter Mollner gebaut. Die Kirchenstiege wurde 1779 in anderer Form gebaut, 1829 fertig gestellt und zum 50-jährigen Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josef I. umgestaltet. Vor diesem imposanten Bauwerk finden seit 1964 alljährlich die Stockerauer Freilichtspiele statt. Sie sind ein bedeutendes Kulturereignis in Niederösterreich und erfreuen sich eines regen Besucherstromes.

LENAUDENKMAL

1902 vom Bildhauer Wilhelm Seib geschaffen. Stockerau bewahrt dem Dichter Nikolaus Lenau (1802-1850), der in seiner Jugend oft bei seinem Großvater (Oberst Niembsch von Strehlenau - Kommandant der k.k. Militär-Monturs-Hauptkommission)

weilte, ein ehrendes Andenken. In den urwaldähnlichen Donau-Auen wurde Nikolaus Lenau zu seinen „Schilfliedern“ inspiriert.

SIEGFRIED MARCUS AUTOMOBIL MUSEUM

Das Siegfried Marcus-Automobilmuseum in der Schießstattgasse ist ein Juwel für Auto- und Motorliebhaber jeder Altersstufe (*siehe auch Kunst & Kultur*).

BEHERBERGUNGSBETRIEBE

Sie sind zu Gast in Stockerau? Vom Vier-Sterne-Hotel bis zum Wohnmobil-Stellplatz finden Sie alles. Lassen Sie sich von der Gastfreundlichkeit verwöhnen!

WOHNMOBIL-STELLPLÄTZE

Mit dem Wohnmobil unterwegs? Zwei Stellplätze mit unterschiedlicher Ausstattung erlauben Ihnen das Auto

stehen zu lassen und einen Besuch in unserer Stadt oder einen Ausflug nach Wien durchzuführen.

PARTNERSTÄDTE

Andernach am Rhein, Baranowitschi in Weißrussland und Mosonmagyaróvár in Ungarn sind Stockeraus Partnerstädte mit denen kulturelle, humanitäre und schulische Projekte durchgeführt werden.



Tourismusbüro im Rathaus Kulturamt

Ansprechperson: Maria Laab
A-2000 Stockerau, Josef Wolfik-Straße 1
Tel. 02266/695-1802
Fax: 02266/695-1850 od. 6818
E-Mail: m.laab@stockerau.gv.at



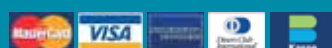
Best Western Hotel Drei Königshof ****

Familie Hopfeld
A-2000 Stockerau, Hauptstraße 29-31
Tel: +43(0)2266/627 88, Fax: DW 6
E-Mail: office@dreikoenigshof.at
www.dreikoenigshof.at



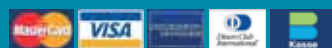
City Hotel Stockerau ****

Fam. Otto Bauer
A-2000 Stockerau, Hauptstraße 49
Tel: +43(0)2266/62930, Fax: DW 8
E-Mail: info@cityhotel-stockerau.at
www.cityhotel-stockerau.at



Kolpinghaus

B + C Wunderlich OEG
A-2000 Stockerau
Adolf-Kolping-Straße 1
Tel: +43(0)2266/626 00, Fax: DW 20
E-Mail: kolpinghaus.stockerau@utanet.at



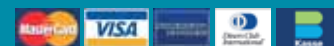
Hotel Lenau

Familie Gruber
A-2000 Stockerau, Josef-Wolfik-Straße 10
Tel: +43(0)2266/628 12, Fax: DW 9
E-Mail: hotel-lenau@gruber-gruber.at



Gasthof zum Schwarzen Elefanten

Josef und Angela Karl
A-2000 Stockerau
Josef-Wolfik-Straße 22
Tel. und Fax: +43(0)2266/626 18
E-Mail: schwarzer.elefant@aon.at



Wohnmobil-Stellplatz bei der Wellnessoase

Ansprechperson: Günter Lehner
2000 Stockerau, Pestalozzigasse 1
Tel.: 02266/62995-10 oder 695-3301
Fax: 02266/62995-20
e-mail: erholungszentrum@stockerau.gv.at
www.stockerau.at
(Kategorie: Freizeit, Kultur, Tourismus)



ARBEIT & WIRTSCHAFT

ARBEIT IST DIE GRUNDLAGE FÜR SOZIALE SICHERHEIT UND LEBENSQUALITÄT DER MENSCHEN. SICHERE ARBEITSPLÄTZE SIND DAHER VON GRÖSSTER WICHTIGKEIT.

Stockerau liegt in einem Ziel 2 - Fördergebiet und ist Teil einer Leaderregion wodurch für Unternehmen auch Zugang zu Wirtschaftsförderungen gegeben ist.

Die Stadtgemeinde Stockerau ist bemüht optimale Rahmenbedingungen für den Wirtschaftsstandort Stockerau zu schaffen und entsprechende Betriebsbaugelände verfügbar zu machen. Stockerau kann bereits heute auf eine ausgezeichnete Verkehrsinfrastruktur (Straße, Bahn und Autobahn) verweisen und ist speziell aus diesem Grund ein durchaus attraktiver Standort für Betriebe aus unterschiedlichen Branchen.

Der Verein „Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft“ vertritt in Stockerau die Interessen der Unternehmen und arbeitet intensiv mit den Betrieben zusammen, das Stadtmarketing hat sich ein aktives Standortmarketing zum Ziel gesetzt.

Die Wirtschaftskammer fördert Klein- und Kleinstbetriebe, hilft bei der Gründung neuer Unternehmen und unterstützt die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen.

MITARBEITER / INNEN

Die berufsbildenden Schulen in Stockerau haben einen hervorragenden Ruf für ihre praxisorientierte Aus-

bildung. Jährlich verlassen hunderte qualifizierte und hochmotivierte Jugendliche die Ausbildungsstätten und stehen der Wirtschaft als Mitarbeiter zur Verfügung.

Auch das Arbeitsmarktservice im Bezirk Korneuburg ist bemüht, Arbeitskräfte zu vermitteln und offene Stellen anzubieten.

Auskünfte und Beratung für ArbeitnehmerInnen aber auch in Konsumentenschutzangelegenheiten gibt es in der Arbeiterkammer.

MÄRKTE

Märkte sind untrennbar mit der Entwicklung der Städte verbunden – sie



waren Garanten der Daseinsvorsorge, sie waren und sind Handelsplatz und Drehscheibe im Austausch von ländlichen Gütern und Handwerksprodukten. Besuchen Sie doch an einem Mittwoch oder Samstag den Wochenmarkt vor dem Rathaus, und erfreuen Sie sich an frischem Obst und knackigem Gemüse, an farbenprächtigen Blumen oder kunstvollen Gebinden. Vier Jahrmärkte im Jahr bieten die Möglichkeit einmal anders als gewöhnlich einzukaufen.

ENTFERNUNGEN VON STOCKERAU:

in km / Minuten

- Flugplatz Senning: 9 / 10
- Wien Zentrum: 29 / 45
- Flughafen Schwechat: 45 / 30
- St. Pölten: 57 / 60
- Bratislava: 103 / 90
- Brunn: 135 / 110
- Prag: 265 / 180
- Budapest: 270 / 200

STÄDTISCHES MARKTAMT

Ansprechperson: Sonja WIKTORA
2000 Stockerau, Rathausplatz 1
Tel.: 02266/695-1404

Fax: 02266/695-1450

E-Mail: s.wiktora@stockerau.gv.at
www.stockerau.at/marktamt

Bürozeiten: Mo 7 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16.30 Uhr, Di bis Do jw. 7 bis 12 Uhr und 12.45 bis 15.30 Uhr, Fr 7 bis 12 Uhr

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WIRTSCHAFT

Obmann: Wolfgang BARTOSCH
2000 Stockerau, Schillerstraße 3a
Tel.: 02266/64758

Fax: 02266/64778

Mobil: 0664/884 99 700

office@stadtmarketing-stockerau.at

Bürozeiten: Mo bis Fr 9 bis 13 Uhr

AMS KORNEUBURG

Leiter der Geschäftsstelle Korneuburg:
Manfred NOWAK

2100 Korneuburg, Laaer Straße 11

Tel.: 02262/72775

Fax: 02262/72775-177

E-Mail: ams.korneuburg@ams.at

www.ams.at

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.30 bis 16 Uhr und Fr 7.30 bis 13 Uhr

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Bezirksstelle Korneuburg/Stockerau
Bezirksstellenleiterin - Mag. Anna

Margareta SCHRITTWIESER

Referentin - Mag. Elisabeth SCHMIED

2000 Stockerau, Neubau 1-3

Tel.: 02266/62220-0

Fax: 02266/62220-32099

E-Mail: korneuburg@wknoe.at

<http://wko.at/noe/korneuburg>

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.30 bis 16 Uhr.

Sollten Sie eine umfassende Beratung wünschen, ersuchen wir um Terminvereinbarung unter Tel. 02266/622 20.

ARBEITERKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Bezirksstelle Korneuburg

Leitung: Alfred JORDAN

2100 Korneuburg; Gärtnergasse 1

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr

E-Mail: korneuburg@aknoe.at

Telefon: 05/7171-5950

Fax: 05/7171-5977

Hotline der AK Niederösterreich 057171

WIRTSCHAFTSMUSEUM

Ansprechperson: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER

2000 Stockerau, Neubau 1 – 3

Tel.: 02266/62220

Fax: 02266/65983

e-mail: stockerau@wknoe.at

www.wko.at/noe/korneuburg

Öffnungszeiten: Nach telefonischer Vereinbarung von 8:00 – 15:00 Uhr (EINTRITT FREI)



AUSFLÜGE IN DIE UMGEBUNG

SIE HABEN ZEIT, EINIGE STUNDEN, EINEN ODER VIELLEICHT AUCH MEHRERE TAGE? STOCKERAU UND SEINE UMGEBUNG HABEN VIEL ZU BIETEN.

BURG KREUZENSTEIN

Majestätisch thront die Burg Kreuzenstein über der Landschaft, ein Muss für Mittelalterfans und Burgliebhaber. Auf der Adlerwarte kann man Greifvögel in waghalsigem Flug beobachten.

GOLF/KUR

Mehrere Golfplätze in der Region warten auf passionierte Spieler. Für Wellnessuchende ist die Therme Laa nur 50 Kilometer entfernt.

FOSSILIENWELT WEINVIERTEL

Die Fossilienwelt Weinviertel präsentiert die weltweit größte freigelegte

Austernbank mit über 20.000 Muscheln, bis zu 80 cm großen Austern und der größten Perle der Welt!

SCHLOSS GRAFENEGG

Grafenegg mit seinem historisierenden Schloss, dem modernen Wolkenturm und einem internationalen Konzertprogramm gehört zu den kulturellen Aushängeschildern des Landes Niederösterreich.

WILDPARK ERNSTBRUNN

Auch der Wildpark Ernstbrunn ist ein beliebtes Ausflugsziel. Er zeigt heimisches Wild wie Wildschweine,

Rot- und Steinwild in seiner natürlichen Umgebung. Der Wildpark Ernstbrunn ist ein Erlebnis für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

RADWEG „SAGENHAFT“

Von Korneuburg aus führt der „Sagenhaft“-Radweg entlang der Donau, durch die Donau-Auen nach Stockerau, großteils auf Radwegen und verkehrsarmen Nebenstrassen ohne nennenswerte Steigungen. Bei insgesamt 13 Themenstationen werden die schönsten Sagen der Region, die sich auf den jeweiligen Ort beziehen, in ansprechender Form präsentiert.



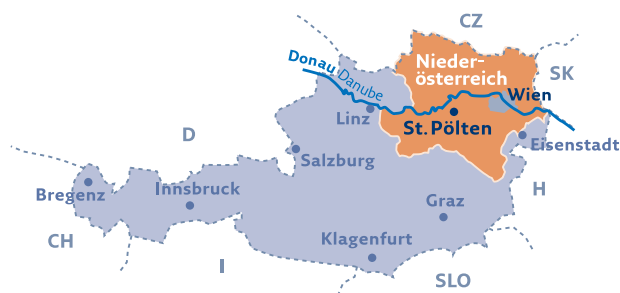
So erreichen sie uns:

Auto:

- Autobahn A 22, Stockerau – Wien
- Schnellstraße B 3, Stockerau – Krems (Wachau) – St. Pölten (Westautobahn)
- Bundesstraße B 4, Stockerau – Horn – Budweis
- B 303, Stockerau – Hollabrunn – Znaim – Prag

Bahn:

- Schnellbahn nach Wien, Anschluß an das Wiener U-Bahn-Netz
(Fahrzeit vom Bahnhof Stockerau nach Bahnhof Wien-Mitte – ca. 35 Minuten)



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Stockerau
Telefon +43 (0) 2266 695 0
www.stockerau.at

Grafische Gestaltung und Druck:
Bösmüller Print Management, Wien – Stockerau

Herausgegeben mit Unterstützung
der Tourismusabteilung des Landes NÖ

Trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr.
Ausgabe 2010

Bild oben: Erholungszentrum-Freibad,
Bild mitte: Stadtpark
Bild unten: Belvedereschlössl